

Geldmittel auf gemeinschaftlichen Kredit verfolgte. 1870 bestand sein Vorstand aus den Herren G. Wolff als Direktor, F. Dill als Kassierer und O. Weichelt als Kontrolleur²⁰. Zwei Jahre bevor das Bankhaus Lazard, Brach & Co. in St. Johann 1872 gegründet wurde, bestanden demnach in Saarbrücken und St. Johann mit Sicherheit nur folgende Banken und Sparkassen: die Kreissparkasse Saarbrücken, der Bankverein, die Königliche Bankagentur und das Bankhaus B. Schlachter.

Die Zunahme der Bevölkerung in Saarbrücken und St. Johann von 6000 im Jahre 1815 auf 16 823 im Jahre 1871²¹, die Ansiedlung weiterer Firmen und das Wachstum der ansässigen Industrien gaben nach 1870 den Anstoß zur Gründung eines weiteren Bankhauses.

²⁰ Entwicklung des Bankvereins Saarbrücken:

Jahr	Mitglieder	Umsatz M	Reingewinn M	Dividende
1862	62	9 870	—	—
1863	79	31 293	153,10	10
1865	120	77 094	485,10	10
1870	243	816 705	2 007,—	8
1875	509	5 068 061	7 854,—	6½
1878	428	3 513 776,75	2 478,—	—

1879 mußte der Bankverein infolge seiner schlechten Geschäftslage in Liquidation gehen. Jahresbericht der Handelskammer pro 1875 und 1878.

²¹ A. Ruppertsberg, Geschichte Saarbrücken 1914², S. 112 u. 129.